

# Befähigungsüberprüfung für aerodynamisch gesteuerte UL

Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.  
Mühlweg 9  
71577 Großlarch - Morbach

**Angaben des Antragstellers** (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Die Befähigungsüberprüfung erfolgte auf einem aerodynamisch gesteuerten UL:

Typ \_\_\_\_\_ Kennzeichen D - M \_\_\_\_\_

## Die Befähigungsüberprüfung ist auf Seite 2 dokumentiert.

Nach der Prüfung sendet der Prüfer dieses Protokoll zusammen mit der Abrechnung der Befähigungsüberprüfung an den DULV (unabhängig vom Überprüfungsergebnis).

1. Der Prüfer kassiert von dem Überprüften die Gebühr von 160,50 € (DULV-Mitglieder) bzw. 178,50 € (keine DULV-Mitgliedschaft). Anfallende Fahrtkosten stellt der Prüfer dem Überprüften nach den üblichen Sätzen in Rechnung. Fahrtkosten stellen Auslagen dar und werden nicht mit dem Verband abgerechnet.
2. Der Prüfer schickt das ausgefüllte und unterschriebene/gestempelte Protokoll an den DULV. Die Übersendung einer gut lesbaren Kopie per E-Mail (Seiten 1 und 2) ist hinreichend. Die erfolgreiche Überprüfung muss im Flugbuch des überprüften Piloten bescheinigt werden (Stempel und Unterschrift des Prüfers).
3. Der DULV stellt dem Prüfer den Verbandsanteil von 50 € in Rechnung. Der Rest von 100 € behält der Prüfer als Honorar ein.

**Bearbeitungsvermerk** (wird vom DULV ausgefüllt!)

Prüfungsrat Nr.:

Bemerkungen:

Annahmedatum:

Unterschrift:



Antragsteller (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

### Prüfungsteil Überlandflug

Das Nichtbestehen von zwei Prüfungsteilen im Prüfungsteil *Überlandflug* führt in der Regel zum Nichtbestehen der Befähigungsüberprüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine *begründete* Entscheidung.

**Das Nichtbestehen von drei oder mehr Prüfungsteilen führt zum Nichtbestehen der kompletten Befähigungsüberprüfung.**

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok	--		
Außenkontrolle nach Checkliste	--		
Innenkontrolle und Anlassen nach Checkliste, Kontrolle vor dem Start	--		
Korrektur Funkverkehr	--		
Startdurchführung ok, Seitenwindkompensation	--		
Steigflug auf vorgegebener Höhe mit Steigflugleistung und Geschwindigkeit, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 10 km/h +/- 100 ft		
Horizontalfly, Einhalten der Höhe	+/- 100 ft		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen und Korrektur von Abweichungen	-- --		
Standardkreis rechts oder links (ca. 20° Schräglage) koordiniert gesteuert	+/- 100 ft		
Steilkreis (ca. 45° Schräglage), Höhe beibehalten, Leistung erhöhen	+/- 100 ft		
Überziehen aus dem horizontalen Geradeausflug bis zum „stall“	--		
Kleinorientierung, navigatorische Sicherheit, Orientierungs- und Auffanglinien	--		
Beachten der Sicherheitsmindeshöhe und weiterer luftrechtlicher Bestimmungen	- 0 ft		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Zielflugplatz: Platzrundenvorschriften eingehalten, Einteilung etc.	+/- 100 ft		
Start am fremden Platz	--		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Rückflug zum Heimatplatz: Einhaltung der geplanten Kurse und Höhen	+/- 15°, +/- 100ft		
Landung bahnmittig, Trimmung je nach Muster eingestellt	--		
Landung mit Seitengleitflug (Slippen), gekoppelt mit Ziellandung	--		
Abstellen des Triebwerkes, Sichern des Flugzeuges nach Checkliste	--		
Einhalten der geplanten Flugzeiten	+/- 20%		

### Prüfungsteil Ziellandungen

Alle drei Ziellandungen müssen mit voll gedrosseltem Motor durchgeführt werden. Der Aufsetzpunkt muss innerhalb des ersten Drittels des vorher festgelegten Ziellandefeldes von 150 m x Bahnbreite erfolgen. Nach Maßgabe des Prüfers kann höchstens eine misslungene Ziellandung wiederholt werden.

**Wird der Prüfungsteil Ziellandung nicht bestanden, muss die Befähigungsüberprüfung vollständig wiederholt werden.**

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
1. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
2. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
3. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		

<b>Bemerkungen</b> _____		
_____		
<input type="checkbox"/> Befähigungsüberprüfung bestanden	<input type="checkbox"/> Befähigungsüberprüfung nicht bestanden	
_____	_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des verantwortlichen Prüfungsrates	Stempel